



lädt zum Online-Event

Die Agenda 2030 als Kompass aus der COVID-19-Krise: Warum die Gesundheitskrise eine neue Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialpolitik fordert

27. Mai 2020

10:00 – 11:45 & 14:00 – 15:45, CET

Online ([Details zu Datenschutz & Anmeldung](#))

COVID-19 stellt weltweit nicht nur Versorgungsstrukturen auf die Probe, die Pandemie verdeutlicht außerdem bestehende soziale und ökonomische Ungleichheiten und ökologische Probleme, die in engem Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung stehen. Die 2015 beschlossenen UN Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) setzen bereits an vielen der Ursachen und verstärkenden Faktoren der derzeitigen Krise an (z.B. Biodiversitätsverlust und Klimawandel) und thematisieren jene Probleme, die durch Bewältigungsmaßnahmen vermehrt zum Tragen kommen (z.B. ungleiche Bewertung von Arbeit, krisenanfällige Wirtschaftsmodelle).

Nach der Eröffnung durch Bundesministerin Leonore Gewessler sollen in Impuls-Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit hochkarätigen ExpertInnen sowie VertreterInnen der Zivilgesellschaft einerseits die Wechselwirkungen zwischen „Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3) und anderen SDGs aufgezeigt werden – insbesondere in Bezug auf Ungleichheiten, Klimawandel und nachhaltiges Wirtschaften. Andererseits soll das Potenzial der Agenda 2030 als Kompass aus der Pandemie anhand praktischer Lösungsansätze beleuchtet werden. Denn eine erfolgreiche, politisch verankerte Umsetzung der 17 Ziele ermöglicht es, globale wie nationale Probleme zu beheben und erhöhte Resilienz für zukünftige Krisen zu schaffen.

SDG Watch Austria ist eine zivilgesellschaftliche Plattform mit beinahe 200 Mitgliedsorganisationen, die sich für die Verwirklichung der Agenda 2030 und der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Österreich einsetzt. Unterstützt wird die Plattform von ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung, AG Globale Verantwortung, der Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO) sowie dem EU-Umweltbüro.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Der Zugang wird vor der Veranstaltung an angemeldete Personen versandt.

[Zur Anmeldung](#)

[Zum Programm](#)

[Zum Facebook-Event](#)

Dieses Event ist Teil der Aktionstage Nachhaltigkeit 2020 (4. Mai – 8. Oktober). Viele weitere Veranstaltungen und Initiativen sowie Informationen zur Eintragung unter www.nachhaltigesoesterreich.at

**Aktionstage
Nachhaltigkeit**

S. 1 von 2

Programm

Moderation: Heinz Nusser

10:00	Begrüßung Mag. ^a Annelies Vilim, SDG Watch Austria
10:15	Eröffnung Leonore Gewessler, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
10:30	Impulsvortrag I Lösungsansätze zur Reduktion von sozialer Ungleichheit – ein Perspektivenwechsel in den globalen Süden Dr. ⁱⁿ Karin Fischer, Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz
10:45	Impulsvortrag II Kann die gegenwärtige Krise als „Window of Opportunity“ jetzt genutzt werden, um nachhaltige, klimaneutrale Wirtschaftsweisen umzusetzen? Dr. ⁱⁿ Angela Köppl, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung Wien (WIFO)
11:00	Impulsvortrag III Was können wir aus der globalen Gesundheitskrise lernen? Wechselwirkungen zwischen Gesundheitssystem und SDGs Dr. Clemens Auer, Sonderbeauftragter für Gesundheit im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
11:15	Austausch zu Impulsen und Fragen aus dem Publikum
11:45	Mittagspause
14:00	Podiumsdiskussion Innovation statt Business as Usual - Lösungsstrategien der Agenda 2030 nach COVID-19 <ul style="list-style-type: none">• Petra Bayr, MA MLS (Abgeordnete zum Nationalrat, SPÖ)• Ass.-Prof. Mag. Dr. Franz Essl (Department für Botanik und Biodiversitätsforschung der Universität Wien)• Mag.^a Irene Janisch (BMDW Abteilungsleitung OECD, Nachhaltigkeit)• Mag.^a Carmen Jeitler-Cincelli, BA (Abgeordnete zum Nationalrat, ÖVP)• Klaus Schwertner, MA (Geschäftsführer der Caritas Wien)• Mag. Thomas Alge (SDG Watch Austria)
14:45	Fragen aus dem Publikum
15:30	Wrap up Empfehlungen und Ausblick Mag. Bernhard Zlanabitz, MAS MSc, SDG Watch Austria
16:00	Ende des Events

Kontakt bei Rückfragen: SDG Watch Austria, c/o ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung
Lisa Weinberger
Tel: +43 1 5249377 10
lisa.weinberger@oekobuero.at, info@sdgwatch.at

Details zu Datenschutz und Anmeldung sind auf der [Website von SDG Watch Austria](#) zu finden.